



Mitteilungsvorlage Abfallwirtschaftsbetrieb Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0594 Status: öffentlich Datum: 09.11.2018
Termin	Beratungsfolge:	
21.11.2018	Ausschuss für Abfallwirtschaft	

Bezeichnung:

Investitionskostenzuschüsse für gemeindliche Grünschnittsammelplätze - Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) betreiben die Gemeinden insgesamt 17 Grünschnittsammelplätze. Zusätzlich können auf der Entsorgungsanlage in Helvesiek Grünabfälle angeliefert werden. In den letzten beiden Sitzungen des Abfallwirtschaftsausschusses wurde über die Grundsätze der Finanzierung von Investitionen auf diesen Plätzen ausführlich beraten. In der Sitzung des Kreisausschusses am 3. Mai 2018 wurde Folgendes beschlossen:

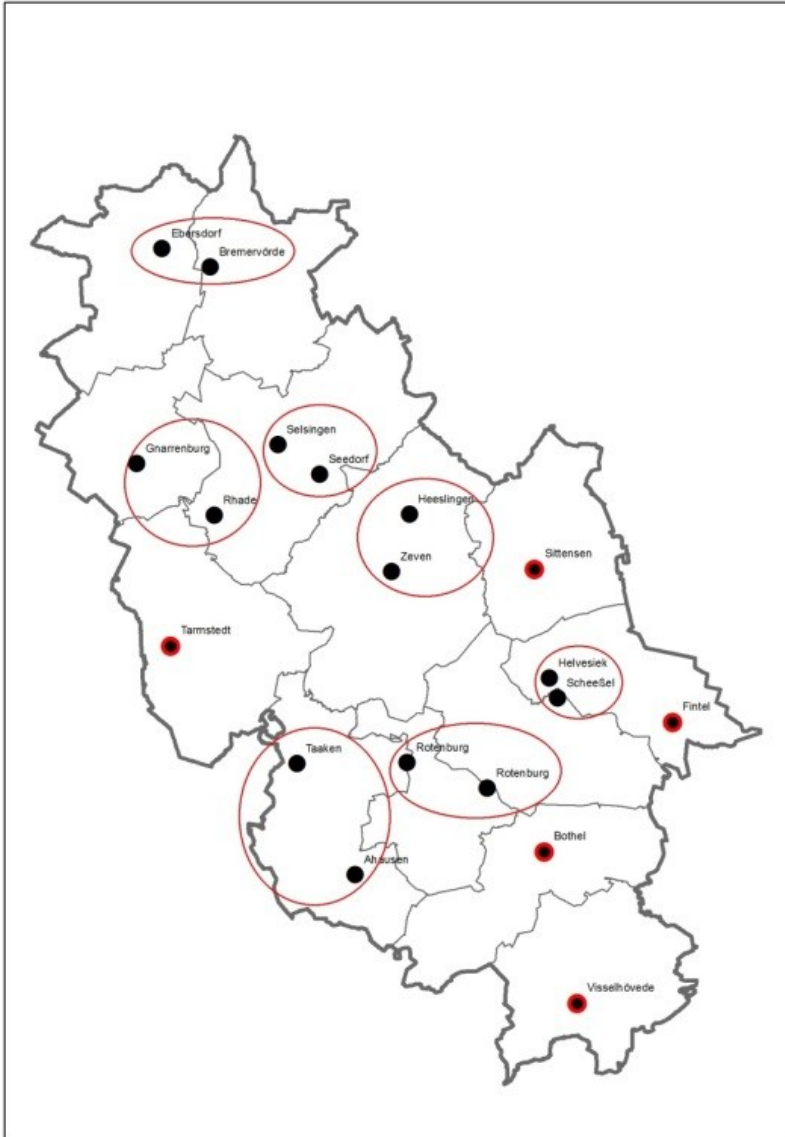
Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinden auf den Grünschnittsammelplätzen nach folgenden Grundsätzen:

- *Übernahme von 75 % der gesamten Bau- und Planungskosten bei einer für den Erhalt / Betrieb des Platzes notwendigen Investition (wie z. B. Asphaltierung mit Anschluss der Fläche an den Schmutzwasserkanal, ein weiteres Tor, die Erweiterung / Verlegung des Platzes, ein Pumpwerk auf dem Grundstück sowie naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen nach Ausschreibung / Vergabe entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.*
- *Keine Übernahme von gemeindeinternen Kosten (wie z. B. Verwaltungsgemeinkosten).*
- *Keine Übernahme von Beiträgen (z. B. Kanalbaubeiträgen).*

Hinsichtlich der Asphaltierung von Grünschnittsammelplätzen wird den vorgestellten konzeptionellen Überlegungen zugestimmt.

Zu den vorgestellten konzeptionellen Überlegungen gehörte:

- Asphaltierung jeweils eines Platzes in gebietsbezogenen Clustern (siehe Karte),
- Zielgröße der asphaltierten Lagerfläche von 1.000 m² (bei guter Begründung auch mehr),
- Anschluss dieser Fläche an den Schmutzwasserkanal,
- sonstige Investitionen nach Notwendigkeit,
- Abstimmung aller Maßnahmen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb.



Die geplanten Investitionskostenzuschüsse für die Asphaltierung von Grünschnittsammelplätzen sind im Finanzhaushalt für das Jahr 2019 einzeln dargestellt:

Investitionen für Grünschnittsammelplätze (brutto Beträge in Euro)	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Sittensen (Planung/Bau)	206.300			
- Rotenburg (Planung/Bau)	320.300			
- Visselhövede (Planung/Bau)	186.500			
- Tarmstedt (Planung/Bau)	165.000			
- Fintel (Planung/Bau)	80.500			
- Bremervörde (Planung)	22.500			
- noch nicht konkret bekannt (z.B. Sottrum, Zeven)		450.000	450.000	450.000
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe der geplanten Maßnahmen	1.031.100	500.000	500.000	500.000

Berücksichtigt wurde jeweils 75 % des Betrages, der von der jeweiligen Kommune als geschätzte Kosten für Planung und Bau mitgeteilt wurde.

Für den Platz in Ebersdorf wurde ein Zuschuss in Höhe von 140.438 € (Planung/Bau) nicht veranschlagt, da dieser Standort über keinen Schmutzwasserkanal verfügt und im selben Cluster wie Bremervörde liegt. Hier sollte eine gemeinsame Lösung für Bremervörde und die Geestequelle angestrebt werden.

Für den Platz in Sittensen führt das Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven derzeit das Genehmigungsverfahren durch. Auf diesem Platz ist für die Zwischenlagerung und das Schreddern des Grünschnitts (ca. 2.000 Mg/a) eine asphaltierte Fläche von 1.313 m² vorgesehen, die an den Schmutzwasserkanal angeschlossen wird. Für Verkehrs- und Nebenflächen sollen nochmals 1.657 m² asphaltiert werden. Insgesamt wird mit Investitions- und Planungskosten in Höhe von 275.000 € (brutto) gerechnet.

Für die anderen Plätze haben die Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen. Die für 2017 und 2018 bereitgestellten Mittel sollen deshalb in 2019 neu veranschlagt werden.

In Vertretung

(Dr. Lühring)